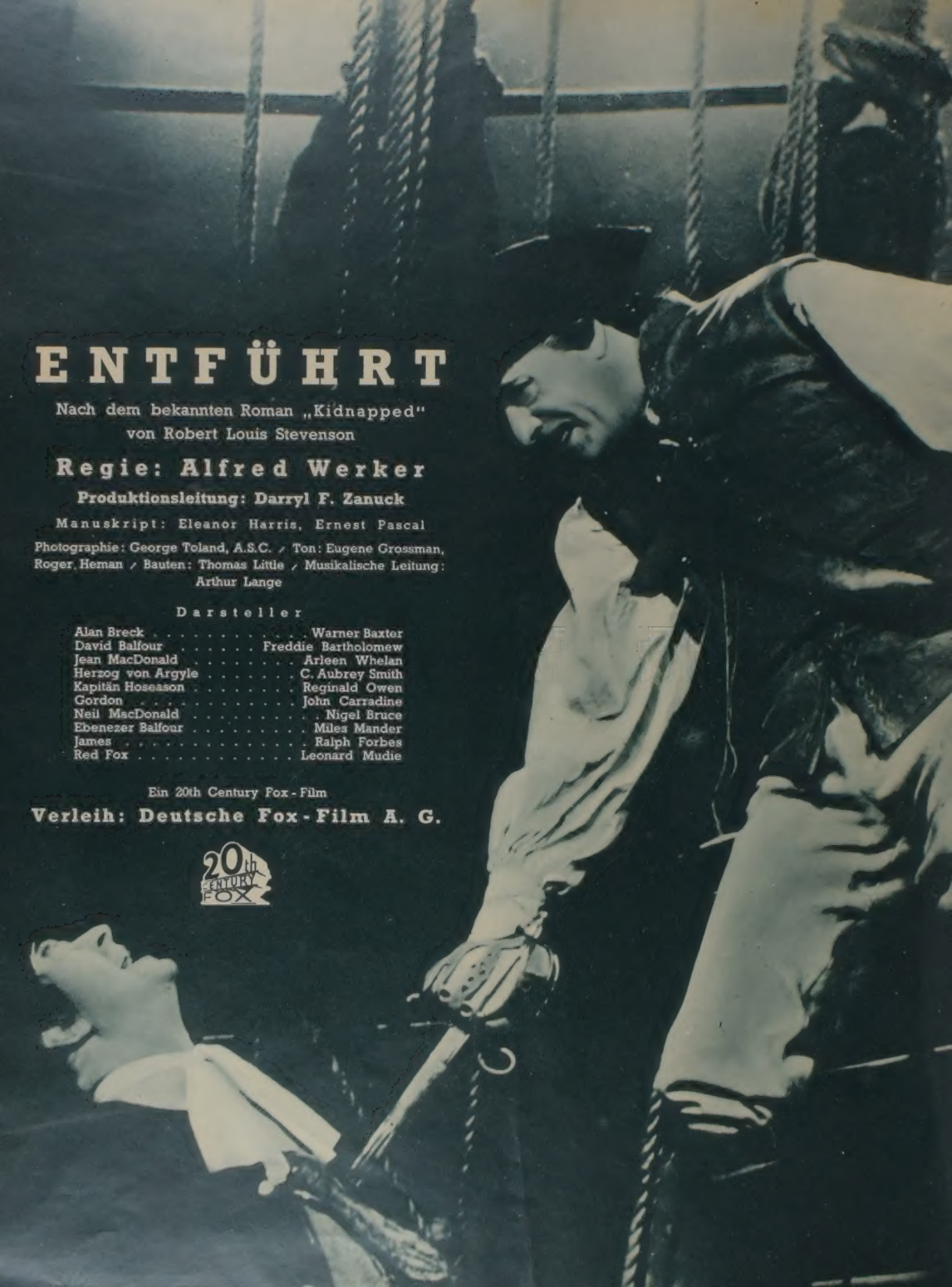
Illustrierter
Film-Kurier

Entführt

ENTFÜHRT

Nach dem bekannten Roman „Kidnapped"
von Robert Louis Stevenson

Regie: Alfred Werker

Produktionsleitung: Darryl F. Zanuck

Manuskript: Eleanor Harris, Ernest Pascal

Photographie: George Toland, A.S.C. / Ton: Eugene Grossman, Roger Heman / Bauten: Thomas Little / Musikalische Leitung: Arthur Lange

Darsteller

Alan Breck	Warner Baxter
David Balfour	Freddie Bartholomew
Jean MacDonald	Arleen Whelan
Herzog von Argyle	C. Aubrey Smith
Kapitän Hoseason	Reginald Owen
Gordon	John Carradine
Neil MacDonald	Nigel Bruce
Ebenezer Balfour	Miles Mander
James	Ralph Forbes
Red Fox	Leonard Mudie

Ein 20th Century Fox-Film

Verleih: Deutsche Fox-Film A. G.

Schottland ist unter englischer Herrschaft, aber noch ist das
flammt Empörung auf gegen die Bedrückung und die harten
Führer der schottischen Rebellen ist Alan Breck, Nationalhelc
von seinen Landsleuten.

Schon den schottischen Kindern wird in den Dorfschulen engl
zu guten englischen Untertanen erzogen werden und für c
gibt es Opposition. Zu den Königstreuen gehört der kleine
Dorflehrers wohnt, da sein Vater nach Amerika ausgewandert

Die Nachricht von dem Tode von Davids Vater
ein. David soll jetzt zu seinem Onkel Lord Ba
ist. David macht sich auf den Weg nach Edinb
gerade dazu, als englische Steuereinnehmer die E
Alan Breck mit seinen Leuten ist in diesem Dorf.
Steuereinnehmer fällt tödlich getroffen zur Erde.
David der einzige ist, der den Schützen gesehen
ihn auf sein Pferd und entfernt sich mit seinen Le
Alan Breck ist außer sich über den Mord und bes
als möglich außer Landes geht. Der Täter weigert s
schottischen Dorf seine Braut lebt, ohne die er
klärt sich bereit, das Mädche
die beiden dann auf einem Sc
Mit David macht sich Alan
Mädchen Jean MacDonald zu F
Es gelingt Alan, sich mit David un
durch die englischen Polizeitruppe
nach dem Mörder des Steuerein
David trennt sich von ihnen i
um jetzt seinen Onkel aufzusuc
hat, nichts von dem zu erzählen
David kommt in das Schloß sein
ein Buch, daß sein Vater der eige
der Erbe, und sein Onkel besitzt Tit

nicht beruhigt. Immer wieder
n, die die Engländer erheben.
Schotten, geliebt und geachtet

Geschichte gelehrt. Sie sollen
önig beten. Aber auch hier
Balfour, der im Hause des

in das Schicksal des Kindes
ehen, da er Erbe des Titels
nd kommt in einem Dorfe
rung brandschatzen. Auch
ch fällt ein Schuß, und der
reck, der gemerkt hat, das
rgreift den Jungen, nimmt

daß der Täter so schnell
er zu gehen, da in einem
egfahren will. Alan er-
Glasgow zu bringen, wo
ch Amerika fahren sollen.
auf den Weg, um das

auf einem Bauernwagen
hlagen, die auf der Suche
s und Alan Breck sind.
Nähe von Edinburgh,
achdem er versprochen
er gesehen hat.

tels und erfährt durch
Lord Balfour ist. Er ist
Vermögen zu Unrecht.

Ein Mordversuch des Onkels an David scheitert, und jetzt zwingt David seinen Onkel, mit ihm in die Stadt zu gehen, um die Angelegenheit bei einem Anwalt zu regeln. Der Onkel überlistet David, bringt ihn auf ein Schiff, mit dessen Kapitän er im Bunde ist, und David wird gefangengesetzt. Im letzten Augenblick erhält das Schiff zwei neue Passagiere: Breck und Jean. David, der als Schiffsjunge arbeiten muß, erkennt sie, aber auch der Kapitän ist mißtrauisch geworden.

Jean hat sich in Alan verliebt und will bei ihm bleiben. Da Alan davon nichts wissen will, versucht Jean eine List, indem sie ihm erklärt, der Kapitän wüßte, wer sie sind. Alan glaubt daß David ihn verraten hat, aber er ist es selbst, der sich in einem Gespräch mit Jean verrät. Mit Hilfe seiner Mannschaft will der Kapitän Alan Breck festnehmen. Es kommt zu einem Kampf. David verhilft Alan und Jean zur Flucht. Am Ufer klärt sich die Sache auf, und Alan sieht ein, daß er David Unrecht getan hat.

Gemeinsam begeben sich die Drei zum Anwalt, wohin auch Davids Onkel bestellt wird.

Davids Rechte und der Versuch der Entführung seitens des Onkels werden schriftlich festgelegt. Aber noch gibt sich der Onkel Davids nicht geschlagen. Vom Kapitän erfährt er, was sich auf dem Schiff ereignet hat, und daß der Mann, mit dem David zusammen ist, der gesuchte Rebell Alan Breck ist.

Die Polizei wird alarmiert, Alan Breck verhaftet, und nun soll er gehenkt werden. Alle Bemühungen sind umsonst. Auch David macht einen Versuch, den englischen Gouverneur umzustimmen. Es gelingt ihm jedoch nur, zu erreichen, daß der Gouverneur mit Alan spricht. In dieser Unterredung verspricht Alan, weitere Aufstände der Schotten zu verhindern, wenn der Gouverneur ihm Reformen für das Land zusagt. Er will gern sterben, wenn seinem Land geholfen wird.

Der Gouverneur sieht ein, daß Alan kein Verbrecher ist, sondern alles nur aus Liebe zu seinem Lande tut. Im letzten Augenblick wird er begnadigt und verspricht, gemeinsam mit Jean außer Landes zu gehen.

Nr. 2877

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68